

Totenkopfschwärmer



Puppe



Falter



Zeichnung

Der **Totenkopfschwärmer (*Acherontia atropos*)** erhielt seinen Namen wegen der schädelähnlichen Zeichnung auf seinem Rücken. Er hat im Buch und Film "das Schweigen der Lämmer" auch schon Berühmtheit erlangt. Der zu der Familie der **Schwärmer (Sphingidae)** gehörende **Nachtfalter** wandert jeden Sommer von Afrika her bei uns ein, er ist ein sogenannter **Wanderfalter**. Die im Herbst auschlüpfenden **Falter** fliegen zurück in den Süden. Die zurückgebliebenen **Puppen** erfrieren bei uns im Winter. Im nächsten Jahr kommen die nächsten Falter vom Süden her, mit ihren **kräftigen Körpern** und dem **schnellen Flügelschlag**. Das Spiel fängt von vorne an, ohne dass sie es schaffen, sich bei uns ganzjährig anzusiedeln. Totenkopfschwärmer haben nur einen **kurzen Rüssel**, mit welchem sie oft in **Bienenstöcken** aus Waben **Honig** saugen. Damit sie von den Bienen in Ruhe gelassen werden, erzeugen sie einen **Pfeifton**, welchen man oftmals schon ein paar Tage vor dem Auschlüpfen des Falters aus der Puppe hören kann.

Die **Raupe** kann bis 13 cm lang werden (habe es selber gemessen...). Ihre Besonderheit ist es, dass sie in **drei Farbvarianten** auftritt: Eine häufige gelbe Variante und die selteneren grünen und braunen Varianten. Sie ernährt sich von **Nachtschattengewächsen** wie **Kartoffel, Tomate, Tabak, Bittersüßer Nachtschatten** etc. In Gefangenschaft lässt sie sich leicht mit **Liguster** füttern. Auch sie hat eine akustische Methode, um potentielle Angreifer zu erschrecken: Ein **Knistern**, welches sie mit den **Mandibeln (Mundwerkzeugen)** erzeugt.



Raupe gelbe Variante



grüne Variante



braune Variante